



DAS OBERLANDHOSPIZ IN BAD WIESSEE

Lebensraum für schwerstkranke Menschen

**„Dem Leben mehr
gute Tage geben“**

– Cicely Saunders, DGP –

Das Hospiz – aus dem lateinischen hospitium – entspricht dem deutschen Wort Herberge. Eine Schutzhütte, in der ich mich geborgen fühle, in der ich geschützt bin. Eine Herberge, in der ich begleitet und an die Hand genommen werde auf dem Weg ins Ungewisse. Ein Ort der Freundlichkeit und Vertrautheit, indem Lachen und Fröhlichkeit zu Hause sind. Eine Heimat, in der ich mich geborgen und verstanden fühle.



Ein Ort der Geborgenheit

Für die Gäste stehen acht helle, wohnliche Einzelzimmer mit eigenem Bad und Loggia zur Verfügung. Die Einrichtung ist barrierefrei, Geselligkeit kann stattfinden im Speise- und Begegnungsraum.

Rückzugsmöglichkeiten bietet die Loggia des Gästezimmers oder der Raum der Stille.



3

AUSSTATTUNG

- 8 Gästezimmer
- eigene Loggia
- Raum der Begegnung
- Pflegebad
- Raum der Stille

Pflege mit Herz

Unser herzliches, engagiertes Team sorgt dafür, dass sich alle, die bei uns ankommen, geborgen und gut aufgehoben fühlen.

4





Unsere Betreuung

GANZHEITLICH UND PROFESSIONELL

Während ihres Aufenthaltes werden die Gäste weiterhin von ihren vertrauten Hausärzten betreut, die bei Bedarf auch entsprechende Fachärzte hinzuziehen können. Für die kompetente Pflege und Begleitung steht ein Team von examinierten Pflegekräften mit der Zusatzqualifikation Palliative Care rund um die Uhr zur Verfügung.

Einzelne Mitarbeiter verfügen über weitere Zusatzqualifikationen wie z. B.: basale Stimulation, Kinästhetik, Aromapflege, Wundmanagement, Entspannung durch Massage, Akkupressur, Wickel und Auflagen sowie Trauerbegleitung.

Die Bedürfnisse unserer Gäste liegen uns am Herzen. Wir helfen durch individuelle Betreuung, die Tage mit Lebensqualität zu füllen. Ausreichend Zeit spielt dabei eine wesentliche Rolle, denn so entsteht eine persönliche Beziehung in Würde.

5

UNSERE PFLEGE UND BETREUUNG UMFASSEN:

- individuelle, einfühlsame und ganzheitliche Zuwendung durch examinierte Pflegekräfte
- Betreuung durch den eigenen Hausarzt
- Beratung durch Sozialpädagogen
- Versorgung durch unsere Hauswirtschaft
- Gespräche, Seelsorge und Lebensberatung
- Unterstützung durch ehrenamtliche Hospizbegleiter
- Kunsttherapie, Musiktherapie und Atemtherapie
- Einbeziehung der Zugehörigen in die Betreuung

UNSERE EHRENAMTLICHEN

Alle unsere ehrenamtlichen Hospizbegleiter werden vom Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V. ausgebildet. Die Ausbildung umfasst etwa 120 Stunden. Die Ehrenamtlichen werden fundiert im Oberlandhospiz eingearbeitet und erhalten regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen durch den Hospizkreis.

Sie haben Interesse an der Ausbildung?

Wenden Sie sich gerne direkt an den Hospizkreis.

Kontakt:

Frau Obermüller

Telefon: 0 80 24 / 477 98 55

6





Ehrenamtliche Hospizbegleiter

Für die anspruchsvolle Arbeit im Hospizdienst ist eine enge Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt unverzichtbar.

Eine Gruppe ehrenamtlicher Hospizbegleiter ist für das Oberlandhospiz tätig und bringt sich ein. Jeden Tag sind Ehrenamtliche vormittags und nachmittags für unsere Gäste da. Je nach persönlichem Wunsch leisten sie Gesellschaft und unterstützen die Pflegekräfte. Sie prägen das Bild des Hauses mit.



UNSER AUFNAHMEVERFAHREN

Wir nehmen Menschen mit einer lebensbedrohenden Erkrankung auf, bei denen eine begrenzte Lebenserwartung ohne Aussicht auf Heilung besteht.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die ärztliche Bescheinigung zur „Notwendigkeit der stationären Hospizversorgung“.

Uns ist es wichtig, dass der Betroffene über seine Situation informiert ist und eine hospizliche Versorgung wünscht. Dazu füllt er oder sein Betreuer den „Antrag auf Leistungen nach § 39a SGB V“ aus.

Kommt es zur Aufnahme ins Hospiz, schließen wir gemeinsam einen Vertrag ab.

Die Kosten für den Aufenthalt tragen zu 95 % die Kranken- und Pflegekassen. 5 % der Kosten werden über Spenden finanziert. Privatversicherte informieren sich vorab bei ihrer Kasse über die Kostenübernahme.

Wir stehen Ihnen für weitere Informationen gerne telefonisch oder nach Terminvereinbarung persönlich zur Verfügung.

Telefon: 080 22 / 97 10 30

8

AUFNAHMEKRITERIEN

- ⦿ Die bevorstehende Lebenszeit ist auf wenige Wochen bis Monate begrenzt
- ⦿ Die Versorgung ist zu Hause nicht mehr möglich
- ⦿ Die Krankenhausbehandlung ist abgeschlossen
- ⦿ Eine palliativmedizinische und -pflegerische Versorgung ist notwendig





Ihr Weg zu uns

Im Oberlandhospiz werden unheilbar kranke Menschen in der letzten Phase ihres Lebens betreut. Im Vordergrund stehen umsichtige Pflege, Schmerz- und Symptomlinderung und persönlicher Beistand – auch für die Zugehörigen.

Unser Team

Miteinander für Geborgenheit und Nähe.





UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

Im Oberlandhospiz steht der Mensch im Mittelpunkt – mit all seinen Facetten, Bedürfnissen und Lebensgeschichten. Unser Team begleitet Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase mit einer Haltung, die von Achtung, Mitgefühl und tiefem Respekt geprägt ist. Wir sehen jeden Menschen als einzigartig und unverwechselbar – unabhängig von Herkunft, Weltanschauung oder Lebensweg.

Unsere palliative Haltung bedeutet, den ganzen Menschen wahrzunehmen: Körper, Geist und Seele. Wir lindern Schmerzen und Ängste, schaffen Geborgenheit und ermöglichen Momente des Friedens. Dabei geht es nicht nur um medizinische und pflegerische Kompetenz, sondern vor allem um menschliche Nähe und die Fähigkeit, einfach da zu sein.

Das Team des Oberlandhospizes verbindet fachliche Expertise mit einem warmen Herzen. Alle Teammitglieder arbeiten Hand in Hand – achtsam, respektvoll und mit einem gemeinsamen Ziel: Lebensqualität zu schenken, wo Heilung nicht mehr möglich ist.

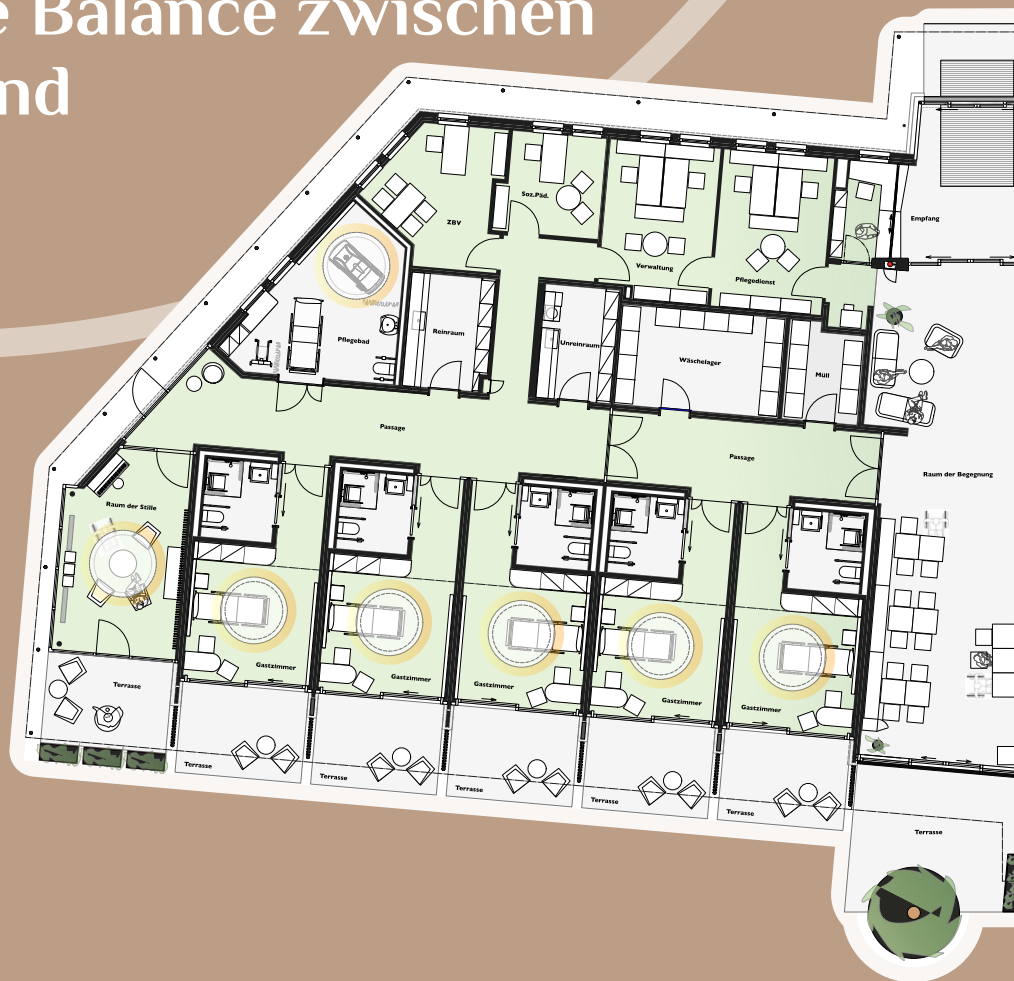
Toleranz, Menschenliebe und Wertschätzung sind die Grundlagen unseres Handelns. Wir begegnen jedem Menschen mit Offenheit, nehmen unterschiedliche Lebensentwürfe an und schaffen einen Raum, in dem sich alle willkommen und getragen fühlen dürfen.

Im Oberlandhospiz wird Hospizarbeit gelebt – als Ausdruck einer Haltung, die das Leben bis zuletzt ehrt und begleitet.



Eine gelungene Balance zwischen Privatsphäre und Gemeinschaft

12





DIE RÄUMLICHKEITEN DES OBERLANDHOSPIZES

Die Räumlichkeiten spiegeln den Leitgedanken des Oberlandhospizes wider – dem Gast in der verbleibenden Zeit ein erfülltes Leben zu ermöglichen. Unser Hospiz ist ein Ort, um zur Ruhe zu kommen, sich zu begegnen, miteinander zu lachen und zu weinen. Auch Ängste und Nöte dürfen ihren Platz haben.

Im Erdgeschoss befinden sich die Räume des stationären Hospizes. Alle Gästezimmer sind gleich ausgestattet und barrierefrei.

Ergänzt wird dieses Angebot durch den Raum der Begegnung, der den Austausch und gemeinsame Zeit ermöglicht, sowie durch den Raum der Stille, der für Momente der Besinnung und Ruhe sorgt.

Die Architektur dieser Räume unterstützt sowohl das Bedürfnis nach Kommunikation als auch den Wunsch nach Rückzug. Die Küche sorgt mit gesunden Mahlzeiten für das Wohlbefinden der Gäste, während das angenehm gestaltete Pflegebad pflegerische Maßnahmen auf respektvolle Weise ermöglicht und einfühlsam unterstützt.

Diese Gestaltung vereint Komfort und Geborgenheit, um den Gästen eine angenehme und würdevolle Zeit im Hospiz zu ermöglichen.

RAUM DER STILLE

Im Oberlandhospiz lädt der Raum der Stille dazu ein, einfach da zu sein – mit allem, was gerade ist. Hier darf Platz sein für Gefühle, Gedanken und Erinnerungen. Für Trauer und Freude, für Dankbarkeit, Besinnung oder stilles Verweilen. Der Raum der Stille steht allen im Hospiz offen. Er bietet Gelegenheit, in Ruhe Musik zu hören, ein Gespräch zu führen, zu beten oder einfach zu schweigen.





Unsere Räumlichkeiten

DER RAUM DER BEGEGNUNG

Im Raum der Begegnung können die Gäste ihre Mahlzeiten in einer Tischgemeinschaft einnehmen oder einfach verweilen. Allen steht der Raum auch für Gespräche, Spiele oder Feiern zur Verfügung. Auf der Südseite schließt sich eine Terrasse an.



16

DIE KAPELLE

Die Kapelle vor dem Hospiz – ein Anker zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Die alte Kapelle ist ein Ort der Besinnung und Erinnerung. Sie steht unter Denkmalschutz, verkörpert zeitlose Werte wie Mitmenschlichkeit, Achtsamkeit und Trost und verbindet so Vergangenheit und Gegenwart. Als stiller Anker inspiriert sie unsere Hospizarbeit und erinnert daran, dass Nähe, Würde und Geborgenheit Bestand haben – für alle Menschen, in jeder Lebensphase. Wir bieten eine spirituelle Begleitung allen Gästen sowie deren Zugehörigen entsprechend ihrer jeweiligen Religionszugehörigkeit an.





DIE KÜCHE

In der Küche unseres Hospizes wird jeden Tag mit viel Liebe und Sorgfalt gekocht. Unser Küchenteam bereitet alle Mahlzeiten frisch zu und legt großen Wert auf Qualität, Regionalität und Abwechslung. Ob Lieblingsgerichte aus Kindheitstagen, besondere Ernährungsformen oder kleine Appetitanreger – wir gehen individuell auf jeden Gast ein. Essen bedeutet mehr als nur Nahrungsaufnahme – es ist ein Stück Lebensfreude, Geborgenheit und Normalität. Mit viel Einfühlungsvermögen und Kreativität sorgt unser Küchenteam dafür, dass sich unsere Gäste rundum wohl und gut versorgt fühlen.



18

DAS PFLEGEBAD

Das Pflegebad in seiner Großzügigkeit ermöglicht es, unsere Gäste in ihren Betten bis neben die Badewanne zu fahren. In der höhenverstellbaren Wanne können die Gäste Entspannung finden. Licht, Musik, Düfte, Holzelemente und ein großes Naturbild gegenüber der Badewanne schaffen Wohlfühlatmosphäre.





DIE ZIMMER

Die gemütlichen, klimatisierten Einzelzimmer sind mit Pflegebett, Rufanlage, Telefon, WLAN, Flachbildfernseher und Musikanlage ausgestattet. Persönliche Gegenstände tragen zur heimeligen Atmosphäre bei. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes barrierefreies Bad. Gerne können Zugehörige zeitweise auf einem Besucherbett im Zimmer des Gastes oder im Zugehörigenzimmer im Obergeschoss übernachten.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung

Die Marion von Tessin-Stiftung ist die Bauherrin. Sie finanziert das Bauwerk einschließlich allen fest eingebauten Inventars und vermietet das Gebäude an die Oberlandhospiz gGmbH. Die Oberlandhospiz gGmbH benötigt ein stattliches Finanzpolster, denn

- sie muss die Mittel für medizinische Ausstattung und das Mobiliar aufbringen.
- 20 ○ zur Eröffnung muss bereits ein eingespieltes und mit dem medizinischen Equipment vertrautes Pflegeteam bereitstehen, um die Gäste vom ersten Tag an bestens nach einheitlichen Leitlinien betreuen zu können.
- gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zahlen die Kranken- und Pflegekassen 95% der Kosten für die belegten Betten eines Hospizes. Die Versorgung ist für die Hospizgäste kostenlos. Die verbleibenden 5% sowie die Mittel für kurzfristige Leerstände müssen von der Einrichtung selbst durch Spenden aufgebracht werden. Bei einem 8-Betten-Hospiz ist hierfür erfahrungsgemäß jedes Jahr neu eine deutliche 6-stellige Summe erforderlich.



Spendenkonto Oberlandhospiz gGmbH

Kontoverbindung

IBAN: DE22 7715 2570 0012 6179 32

BIC: BYLADEM1MIB

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

WERDEN SIE EIN FÖRDERER DES OBERLANDHOSPIZES

Der Förderverein Oberlandhospiz unterstützt die hospizlich-palliative Versorgung im Oberlandhospiz auf vielfältige Art und Weise – im Stillen, aber effektiv.

Werden Sie Mitglied! Für jährlich 50 € sind Sie dabei und haben so ein gutes Werk getan. Wir werden Sie regelmäßig über das Oberlandhospiz informieren.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

E-Mail

Tel.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Förderverein Oberlandhospiz, den Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto einzuziehen.

Kto.-Inhaber

IBAN

BANK

Hiermit trete ich dem Förderverein Oberlandhospiz bei. Durch die Zugehörigkeit sind Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar. Der Jahresbeitrag beträgt 50 € pro Person.

Datum, Ort

Unterschrift

Unsere Gesellschafter!

Sozial engagiert



Sie können uns Ihre Anmeldung mit dieser Karte per Post zusenden.
Oder per E-Mail: info@foerderverein-oberland.de

Förderverein Oberlandhospiz e.V.

Löblweg 4
83707 Bad Wiessee

*Wir danken Ihnen ganz herzlich
für Ihre Unterstützung!*



In dieser Broschüre wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf geschlechtersensible Schreibweisen verzichtet. Selbstverständlich sind stets alle Menschen – unabhängig von Geschlechtsidentität, Herkunft, Lebensweise, Religion, politischer Überzeugung oder anderen individuellen Merkmalen – gleichermaßen gemeint und respektiert. Vielfalt und Diversität sind für uns Ausdruck einer offenen, wertschätzenden Gesellschaft, die wir in unserer Arbeit fördern und leben.

DER HOSPIZKREIS IM LANDKREIS MIESBACH E. V.

- organisiert die ambulante Begleitung
- bildet ehrenamtliche HospizbegleiterInnen aus
- informiert bezüglich Patientenverfügungen
- koordiniert die Einsätze der Ehrenamtlichen
- unterstützt und begleitet in der Zeit der Trauer



Oberlandhospiz gGmbH

Löblweg 4
83707 Bad Wiessee

info@hospiz-oberland.de
www.hospiz-oberland.de

Impressum

V.i.S.d.P. Oberlandhospiz gGmbH
Vertreten durch Alexander Schwägerl